

Individueller Förderplan für das Fach Französisch

für _____, Klasse _____

1. Diagnose

Es besteht Förderbedarf in folgenden Kompetenzbereichen:

Hörverstehen:

Wortschatz/Vokabeln:

Grammatik/Strukturen:

Textproduktion:

(Freies) Sprechen /Aussprache:

_____ muss zudem sein Lern- und Arbeitsverhalten im Unterricht in folgenden Punkten verbessern:

Er/Sie macht die **Hausaufgaben** nicht regelmäßig.

Er/Sie beginnt nur zögerlich die **Arbeitsaufträge**.

Er/Sie fertigt die Arbeitsaufträge nicht aufgabengerecht an (Umfang, Kriterien.)

Seine /Ihre mündliche Mitarbeit im Unterricht ist

Zur Besprechung eines individuellen Förderplans für Ihr Kind möchte ich Sie als Erziehungsberechtigte/n herzlich zu einem Gespräch am 15.02.2016 um _____ Uhr in Raum _____ der Elsa-Brändström-Realschule einladen. **Bitte bringen Sie dieses Diagnoseblatt zum Gespräch mit.**

----- hier abtrennen -----

Ich habe die Informationen zum Leistungsstand meines Kindes _____ gelesen.

Ich nehme am Förderplangespräch teil.

Ich nehme nicht am Förderplangespräch teil.

(Unterschrift d. Erziehungsberechtigten)

2. Fördermaßnahmen

Schulische Fördermaßnahmen:

Vereinbarte außerschulische Unterstützung:

3. Verantwortlichkeiten / Absprachen

Schule (für Umsetzung der schulischen Fördermaßnahmen verantwortlich):

Eltern:

Schüler:

4. Zeitlicher Rahmen: _____

Die Fachlehrerin begleitet und überprüft die Entwicklung von _____ und gibt gegen Ende des vereinbarten Zeitraums Rückmeldung an ihn und die Erziehungsberechtigten.

Dieser Förderplan wurde in Anwesenheit folgender Personen besprochen:

Voraussetzung für eine erfolgreiche Förderung ist, dass alle Beteiligten die genannten Aufgaben verantwortungsvoll wahrnehmen und der Schüler die Unterstützungsangebote aktiv nutzt.